

Memorial  **MEMORIAL**
des **DU**
Großherzogthums Luxemburg. **GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.**

Samstag, 3. Juni 1876.

N^o 38.

SAMEDI, 3 JUN 1876.

Königl.-Großh. Beschluß vom 31. Mai 1876,
wodurch die im Betriebs-Reglement der
Wilhelm-Luxemburger Eisenbahnen einzu-
führenden Änderungen veröffentlicht werden.

Wir Wilhelm III, von Gottes Gnaden König
der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau,
Großherzog von Luxemburg, &c., &c., &c.;

Nach Einsicht des Art. 7 des Vertrages vom
11. Juni 1872, den Betrieb der Wilhelm-Lu-
xemburger Eisenbahnen betreffend;

Nach Einsicht Unseres Beschlusses vom 14. Juli
1874 und angesehen, daß die im Betriebs-Reg-
lement vorzunehmenden Änderungen den Ge-
setzen des Landes nicht zuwiderlaufen;

Nach Anhörung Unseres Staatsrathes;

Auf den Bericht Unseres Staatsministers, Prä-
sidenten der Regierung, und nach Berathung der
Regierung im Conseil;

Haben beschlossen und beschließen:

Nachstehende Änderungen, welche mit dem 1.
Juni 1876 im § 48 des auf Grund Unseres Be-
schlusses vom 14. Juli 1874 in Nr. 21, I Th.
des „Memorial“ veröffentlichten Betriebs-Regle-
ments der Wilhelm-Luxemburger Eisenbahnen
eintreten, sollen durchs „Memorial“ zur öffent-
lichen Kenntniß gebracht werden.

Haag den 31. Mai 1876.

Für den König-Großherzog:
Dessen Statthalter

Der Staatsminister, im Großherzogthum,
Präsident der Regierung, Heinrich,
F. de Blochausen. Prinz der Niederlande.

*Arrêté royal grand-ducal du 31 mai 1876, por-
tant publication de certaines modifications au
règlement d'exploitation des chemins de fer
Guillaume-Luxembourg.*

Nous GUILLAUME III, par la grâce de Dieu,
Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-
Duc de Luxembourg, etc., etc., etc.;

Vu l'art. 7 de la convention du 11 juin 1872,
concernant l'exploitation des chemins de fer Guil-
laume-Luxembourg;

Vu Notre arrêté du 14 juillet 1874, et attendu
que les modifications qu'il s'agit d'introduire au
règlement d'exploitation ne sont pas contraires
aux lois du pays;

Notre Conseil d'État entendu;

Sur le rapport de Notre Ministre d'État, Pré-
sident du Gouvernement, et après délibération du
Gouvernement réuni en conseil;

Avons arrêté et arrêtons:

Les modifications ci-après relatées, à intro-
duire à partir du 1^{er} juin 1876 au § 48 du règ-
lement d'exploitation des chemins de fer Guil-
laume-Luxembourg, publié au N^o 21 du Mémorial
de 1874, 1^{re} partie, en vertu de Notre arrêté du 14
juillet de cette même année, seront portées à la
connaissance du public par la voie du Mémorial.

La Haye, le 31 mai 1876.

Pour le Roi Grand-Duc:

Son Lieutenant-Représentant

Le Ministre d'État, dans le Grand-Duché,
Prés. du Gouvernement, HENRI,
F. DE BLOCHAUSEN. PRINCE DES PAYS-BAS.

Änderungen des Betriebs-Reglements der Eisenbahnen Wilhelm-Luxemburg.

Mit dem 1. Juni 1876 treten in dem Betriebs-Reglement folgende Änderungen ein:

I. im § 48 I. Nr. 3 ist zwischen „Schießpulver“ und „Schießbaumwolle“ zu setzen „Collobiumwolle“;

II. im § 48 II. A ist

1. unter Nr. 1 einzuschalten:
zwischen „Aether“ und „Naphtha“: Chloroform, Mirbanöl (Nitrobenzol);
2. aufzunehmen als Nr. 19
„Chargirte, schwarz gefärbte Seide und die daraus fabrizirten Gewebe“;
als Nr. 20:
„gemahlene Holzkohle“;
3. in dem Satze: „Alle unter 1 — 18 genannten Gegenstände zc.“ ist die Zahl 18 zu verwandeln in 20;
4. die Zusatzbestimmung zu Nr. 1 ist wie folgt abzuändern:
„Aether, Chloroform, Mirbanöl (Nitrobenzol), Naphtha, Hoffmannsgeist (Hoffmannstropfen) und Collobium dürfen nur in doppelten Verschlüssen verfanbt werden und zwar entweder derart, daß die gläsernen Flaschen, in denen sich die Stoffe befinden, in starken Holzkisten mit Kleie oder Sägemehl eingefüttert sind, oder daß starke, kugelförmige Glasflaschen, deren Inhalt höchstens 35 Kilogramm betragen darf, mit hinreichendem Verpackungsmaterial umgeben, in soliden Körben mit gut verfestigten Deckeln eingeschlossen sind.

Die Beförderung von Schwefelkohlenstoff (Schwefelalkohol) erfolgt ausschließlich auf offenen Wagen ohne Decktuch und nur:

- a) in Gefäßen aus starkem, gehörig vernietetem und in den Nähten gut verlötetem Eisenblech bis zu 500 Kilogramm Inhalt;
- b) in cylindrischen, aus Zinkblech gefertigten, oben und unten durch aufgelöthete eiserne Reifen verstärkten Gefäßen oder in Kannen aus verzinktem Eisenblech. Derartige Gefäße oder Kannen dürfen nicht mehr als 50 Kilogramm enthalten und müssen entweder von geflochtenen Körben umschlossen oder in Kisten mit Sägemehl oder Kleie verpackt sein;
- c) in Glasgefäßen, die in Blechbüchsen mit Sägemehl oder Kleie eingefüttert sind;
Holzgeist im rohen oder rectificirten Zustande, Alkohol und Sprit werden nur in Fässern, Glasflaschen oder Blechgefäßen zugelassen.

Diese Flaschen und Gefäße müssen in der oben für Aether pp. vorgeschriebenen Weise verpackt sein“;

5. hinter Nr. 18 der Zusatzbestimmungen folgt:

Zu Nr. 19. Chargirte, schwarz gefärbte Seide sowie die daraus gefertigten Gewebe werden nur in Kisten, welche im Innern mit Weißblech oder Zinkblech ausgefchlagen sind, befördert. Die Blechtafeln sind an den Ranten zu verlöthen, die Deckel der Kisten ebenfalls mit Blech zu beschlagen und möglichst dicht auf die Kisten aufzusetzen.

Zu Nr. 20. Gemahlene Holzkohle wird nur in luftdicht verschlossenen Behältern aus starkem Eisenblech zum Transport zugelassen.

Gesetz vom 6. Mai 1876, wodurch Hrn. F. J. Hennuy, Handelsmann zu Oberbesslingen, die Naturalisation verliehen wird.

Wir **Wilhelm III**, von Gottes Gnaden König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, &c., &c., &c.;

Nach Einsicht des Naturalisationsgesuches des Hrn. Franz Joseph Hennuy, Handelsmann und Schenkwirth zu Oberbesslingen, geboren zu Soy (Belgien), den 9. August 1831;

Nach Einsicht des Art. 10 der Verfassung;

Nach Anhörung Unseres Staatsrathes;

Mit Zustimmung der Kammer der Abgeordneten; Nach Einsicht der Entscheidungen der Abgeordnetenkammer vom 4. April 1876 und des Staatsrathes vom 28. desselben Monats, gemäß welchen eine zweite Abstimmung nicht stattfinden wird;

Haben verordnet und verordnen:

Art. 1. Dem Hrn. Franz Joseph Hennuy ist die Naturalisation verliehen.

Art. 2. Diese Naturalisation unterliegt einer Einregistrierungsgebühr von 150 Franken.

Befehlen und verordnen, daß dieses Gesetz ins „Memorial“ eingerückt werde, um von allen, die es betrifft, ausgeführt und befolgt zu werden.

Haag den 6. Mai 1876.

	Für den König Großherzog: Dessen Statthalter
Der General-Director des Innern, N. Salentiny.	im Großherzogthum, Heinrich, Prinz der Niederlande.

Datum der Annahme.

(Art. 8 des Gesetzes vom 12. November 1848, Nr. 2.)

Die durch vorstehendes Gesetz dem Hrn. Franz Joseph Hennuy verliehene Naturalisation ist von ihm am 22. Mai c. angenommen worden, wie solches aus einem Protokoll hervorgeht, welches

Loi du 6 mai 1876, qui accorde la naturalisation à M. François-Joseph Hennuy, commerçant à Hautbellain.

Nous **GUILLAUME III**, par la grâce de Dieu, Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange Nassau, Grand-Duc de Luxembourg, etc., etc., etc.;

Vu la demande en naturalisation de M. François-Joseph Hennuy, commerçant et cabaretier à Hautbellain, né à Soy (Belgique), le 9 août 1831;

Vu l'art. 10 de la Constitution;

Notre Conseil d'État entendu;

De l'assentiment de la Chambre des députés;

Vu la décision de la Chambre des députés du 4 avril 1876, et celle du Conseil d'État du 28 du même mois, portant qu'il n'y a pas lieu à second vote;

Avons ordonné et ordonnons:

Art. 1^{er}. La naturalisation est accordée à M. François-Joseph Hennuy.

Art. 2. Cette naturalisation est conférée moyennant un droit d'enregistrement de 150 francs.

Mandons et ordonnons que la présente loi soit insérée au *Mémorial*, pour être exécutée et observée par tous ceux que la chose concerne.

La Haye, le 6 mai 1876.

	Pour le Roi Grand-Duc: Son Lieutenant-Représentant
Le Directeur général de l'intérieur, N. SALENTINY.	dans le Grand-Duché, HENRI, PRINCE DES PAYS-BAS.

Date de l'acte d'acceptation.

(Art. 8 de la loi du 12 novembre 1848, N° 2.)

La naturalisation accordée par la loi publiée ci-dessus a été acceptée le 22 mai courant par M. François-Joseph Hennuy, ainsi qu'il résulte d'un procès-verbal dressé le même jour par le

am nämlichen Tage vom Bürgermeister der Gemeinde Niederbessingen aufgenommen worden und von welchem eine Ausfertigung bei der General-Direction des Innern eingegangen ist.

Luxemburg den 29. Mai 1876.

Der General-Director des Innern,
N. Salentiny.

bourgmestre de la commune de Basbellain, et dont l'expédition a été déposée à la Direction générale de l'intérieur.

Luxembourg, le 29 mai 1876.

Le Directeur général de l'intérieur,
N. SALENTINY.

Bekanntmachung. — Prinz-Heinrich-Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Verwaltungsrath beehrt sich die Herrn Actionäre zu einer ordentlichen und einer außerordentlichen General-Versammlung auf den 15. Juni, 2 Uhr Nachmittags, im Sitz der Gesellschaft zu Brüssel, rue royale, 60, einzuberufen.

Tagesordnung:

I. der außergewöhnlichen Versammlung:

A. Bestätigung der in der Versammlung vom 23. Mai 1876 votirten Entscheidungen, und nöthigen Falls Genehmigung der mit der Regierung, der Gesellschaft Lille-Valenciennes und verschiedenen andern getroffenen Uebereinkünfte;

B. Bestätigung der am 23. Mai 1876 votirten Abänderungen der Statuten und nöthigen Falls Genehmigung dieser Abänderungen;

C. Ernennung von Verwaltern und Commissären.

II. der ordentlichen Versammlung:

Vorlegung und Genehmigung der am 31. December 1875 abgeschlossenen Bilanz.

Die Actionäre werden zur Versammlung zugelassen auf Vorzeigung von Empfangsscheinen, welche nachweisen, daß die Hinterlegung ihrer Actien 10 Tage vor der Versammlung in den Kassen der Gesellschaft oder in denjenigen der National-Bank zu Luxemburg, oder bei jedem andern Bankhause zu Brüssel oder Bütlich geschehen ist.

Avis. — Compagnie des chemins de fer Prince-Henri.

Le Conseil d'administration a l'honneur de convoquer MM. les actionnaires en assemblée générale ordinaire et extraordinaire pour le 15 juin 1876, au siège social, rue royale, 60, à Bruxelles, à 2 heures de relevée.

Ordre du jour:

I. Assemblée extraordinaire:

a) Ratification des décisions votées dans l'assemblée tenue le 23 mai 1876 et, pour autant que de besoin, approbation de conventions avec le Gouvernement grand-ducal, la société de Lille à Valenciennes et divers;

b) Ratification des modifications aux statuts votées le 23 mai 1876 et, pour autant que de besoin, approbation des dites modifications;

c) Nomination d'administrateurs et de commissaires.

II. Assemblée ordinaire:

Présentation et approbation du bilan clôturé au 31 décembre 1875.

Les actionnaires seront reçus à l'assemblée sur récépissés constatant qu'ils ont fait le dépôt de leurs actions, dix jours avant la réunion, aux caisses de la Compagnie ou à celles de la Banque Nationale à Luxembourg, ou de toute autre maison de Banque de Bruxelles ou de Liège.

Die Bilanz und die Belegstücke dazu werden während der letzten zehn Tage vor demjenigen der General-Versammlung im Sitz der Gesellschaft niedergelegt, wo die Inhaber von Actien und von Obligationen dieselben ohne Verabfolgung nach außen prüfen können.

Le bilan et les pièces à l'appui seront déposés pendant les dix derniers jours qui précéderont la réunion de l'assemblée générale, au siège de la société, où les actionnaires et les obligataires justifiant de cette qualité pourront les examiner sans déplacement.

Bekanntmachung. — Sparcasse.

Durch Königl.-Großh. Beschluß vom 12. Mai d. J. ist das Nebenbureau der Sparcasse zu Echternach aufgehoben worden. Der dortige Einregistrierungs- und Domänen-Einnehmer wird die Funktionen eines Cantonal-Rechnungsbeamten der Sparcasse gemäß Art. 18 des Königl.-Großh. Beschlusses vom 8. Mai 1860 ausüben.

Avis. — Caisse d'épargne.

Par arrêté royal grand-ducal du 12 mai c. le bureau-annexe de la Caisse d'épargne, établi à Echternach, est supprimé. Le receveur de l'enregistrement et des domaines audit lieu exercera les fonctions d'agent comptable cantonal de la Caisse d'épargne, conformément à l'art. 18 de l'arrêté royal grand-ducal du 8 mai 1860.

Luxemburg den 20. Mai 1876.

Der Staatsminister, Präsident
der Regierung,
F. de Blochausen.

Luxembourg, le 20 mai 1876.

Le Ministre d'État, Président
du Gouvernement,
F. DE BLOCHAUSEN.

Bekanntmachung. — Postwesen.

Vom nächstkünftigen 8. Juni ab sind die Abfahrts- und Ankunftsstunden des Brief-, Personen- und Gütertransportdienstes zwischen Wiltz und Wilwerwiltz geregelt, wie folgt:

Abfahrt von Wiltz,	9 Uhr 00 Morgens;
Ankunft in Wilwerwiltz,	10 „ 30 „
Abfahrt von Wilwerwiltz,	1 Uhr 50 Abends;
Ankunft in Wiltz,	3 „ 35 „

Avis. — Postes.

A partir du 8 juin prochain, les heures de départ et d'arrivée du transport des dépêches et de messageries entre Wiltz et Wilwerwiltz sont réglées comme suit:

Départ de Wiltz,	à 9 h. du matin;
Arrivée à Wilwerwiltz,	à 10 h. 30 »
Départ de Wilwerwiltz,	à 1 h. 50 du soir;
Arrivée à Wiltz,	à 3 h. 35 »

Luxemburg den 30. Mai 1876.

Der General-Director der öffentlichen Bauten,
B. v. Röbe.

Luxembourg, le 30 mai 1876.

Le Directeur général des travaux publics,
V. DE ROEBE.

Bekanntmachung. — Versicherungswesen.

Hr. Andreas Glodt, Commis im Stadtsecretariate zu Luxemburg, ist als Hauptagent der Versicherungs-Gesellschaft « Victoria zu Berlin » bestätigt worden.

Avis. — Assurances.

M. André Glodt, commis au secrétariat de la ville de Luxembourg, a été agréé comme agent principal de la Compagnie d'assurance dite « Victoria zu Berlin ».

Luxemburg den 29. Mai 1876.

Der Regierungsrath,
M. Müllendorff.

Luxembourg, le 29 mai 1876.

Le Conseiller de Gouvernement,
M. MULLENDORFF.

Bekanntmachung. — Indigénat.

Aus einer am 22. Mai c. vom Bürgermeister der Gemeinde Redingen aufgenommenen Erklärung geht hervor, daß Hr. Johann Peter Laval, Eigenthümer und Müller zu Redingen, daselbst geboren den 19. Mai 1855, Sohn des J. B. Laval, französischer Herkunft, und der Maria Pauly, die durch Art. 9 des Civilgesetzbuches vorgeschriebenen Formalitäten zur Erlangung der Eigenschaft eines Luxemburgers erfüllt hat.

Luxemburg den 29. Mai 1876.

Der General-Director des Innern,
N. SALENTIN.

Avis. — Indigénat.

Il résulte d'une déclaration reçue le 22 mai courant par le bourgmestre de la commune de Redange, que M. Jean-Pierre Laval, propriétaire-meunier à Redange, né au même lieu le 19 mai 1855, fils de Jean-Baptiste Laval, d'origine française, et de Marie Pauly, a rempli les formalités prescrites par l'art. 9 du Code civil pour acquérir la qualité de luxembourgeois.

Luxembourg, le 29 mai 1876.

Le Directeur général de l'intérieur,
N. SALENTIN.

Bekanntmachung. — Steuerverwaltung.

Durch Königl.-Großh. Beschluß vom 31. März d. J. ist Hr. A. Schaän auf sein Ansuchen ehrenvoll aus seinem Amte als Steuereinnehmer zu Hesperingen entlassen worden; durch Königl.-Großh. Beschluß vom 29. Mai c. ist Hr. J. B. Kayser, Steuereinnehmer zu Roodt, in derselben Eigenschaft nach Hesperingen versetzt worden.

Luxemburg den 30. Mai 1876.

Der Staatsminister, Präsident
der Regierung,
J. de Blochausen.

Avis. — Administration des contributions.

Par arrêté royal grand-ducal du 31 mars dernier, démission honorable a été accordée sur sa demande à M. A. Schaän, de ses fonctions de receveur des contributions à Hesperange, et par arrêté r. g.-d. du 29 mai c., M. J.-V. Kayser, receveur des contributions à Roodt, a été nommé receveur de la même administration à Hesperange.

Luxembourg, le 30 mai 1876.

Le Ministre d'État, Président
du Gouvernement,
F. DE BLOCHAUSEN.

Chemins de fer Guillaume-Luxembourg. — Recettes des lignes du Grand-Duché.

RECETTES.	Voyageurs.	Marchandises.	Recettes diverses.	RECETTES. totales.
Du 1 ^{er} au 30 avril 1876	79,195 00	325,821 25	45,061 25	450,077 50
Du 1 ^{er} janvier au 30 mars 1876 . . .	198,816 25	910,507 50	135,183 75	1,244,537 50
Du 1 ^{er} janvier au 30 avril. . . { 1876	278,011 25	1,236,328 75	180,245 00	1,694,615 00
{ 1875	290,930 00	1,548,850 00	88,300 00	1,928,280 00
Différences en faveur de { 1876	"	"	91,745 00	"
{ 1875	12,918 75	312,521 25	"	233,665 00
Produit kilométrique correspondant à { 1876.			30,151 08	
{ 1875.			34,499 80	

Marktpreise. — 2. Hälfte des Monats April 1876.

Bezeichnung der Lebensmittel u. dgl.	Maße oder Gewicht.	Mittelpreise der verkauften Lebensmittel auf den Märkten von								
		Luzem- burg.	Die- kirch.	Wilz.	Ettel- brück.	Echter- nach.	Remich	Merisch.	Greven- macher.	Esch- a. d. A.
Weizen	Hektoliter	21 55	21 00	"	21 00	20 64	19 25	"	"	22 00
Mischelfrucht . .	—	17 72	18 00	"	18 00	17 89	17 75	"	"	19 00
Roggen	—	15 00	15 00	15 00	15 50	14 75	"	"	"	16 00
Gerste	—	15 50	14 00	"	"	14 65	"	"	"	"
Spelz	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Heidekorn	—	"	14 00	12 50	"	"	"	"	"	"
Hafer	—	10 25	9 00	9 75	9 00	8 62	6 76	"	"	10 50
Erbisen	—	21 00	18 00	"	"	18 75	"	"	"	"
Bohnen	—	"	"	"	"	17 50	"	"	"	"
Linsen	—	"	"	"	"	19 31	"	"	"	"
Kartoffeln	—	5 00	4 33	"	"	"	6 25	"	4 50	5 50
Weizen-Mehl	Kilogr.	0 45	0 45	0 50	0 50	0 50	0 46	"	0 44	0 50
Mischel-Mehl	—	0 35	0 36	0 40	0 40	0 40	0 40	"	0 36	0 45
Roggen-Mehl	—	0 30	"	0 30	0 30	"	"	"	"	"
Geschälte Gerste . .	—	0 80	"	"	"	"	"	"	"	"
Butter	—	3 30	2 50	2 90	3 30	2 87	3 00	3 00	3 00	3 00
Eier	Duzend.	0 75	0 60	0 65	0 72½	0 64	0 63	0 60	0 75	0 80
Heu	100 Kilo.	13 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Stroh	—	9 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Buchenholz	Stere.	16 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Eichenholz	—	14 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Weichholz	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Ochsenfleisch	Kilogr.	1 60	1 20	1 20	1 40	1 17	"	1 60	1 40	"
Ruh- od. Rindfleisch	—	1 40	1 10	"	1 20	1 10	1 20	1 50	1 20	1 30
Rathfleisch	—	1 30	1 20	0 90	1 10	0 96	1 00	1 10	1 00	1 20
Lammfleisch	—	1 70	1 70	"	1 40	"	"	"	1 40	"
Schweinefleisch	—	1 90	1 60	1 40	"	1 40	1 70	"	1 60	1 70

Marktpreise. — 1. Hälfte des Monats Mai 1876.

Bezeichnung der Lebensmittel u. dgl.	Maße oder Gewicht.	Mittelpreise der verkauften Lebensmittel auf den Märkten von								
		Luxemburg.	Diekirch.	Wiltz.	Ettelbrück.	Echternach.	Remich.	Merfisch.	Grevenmacher.	Esch-sur-Alzette.
Weizen	Hectoliter	22 14	21 50	"	21 00	21 07	20 75	"	"	22 00
Mischelfrucht . . .	—	18 20	18 50	"	18 00	18 06	19 75	"	"	19 00
Roggen	—	15 00	15 50	15 25	15 50	14 75	"	"	"	15 50
Gerste	—	16 50	14 50	"	"	14 27	"	"	"	"
Spelz	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Heidekorn	—	"	13 50	13 62	"	"	"	"	"	"
Haser	—	9 94	9 50	10 00	9 50	9 00	6 75	"	"	10 50
Erbfen	—	22 70	18 00	"	"	18 50	"	"	"	"
Bohnen	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Linsen	—	"	"	"	"	19 18	"	"	"	"
Kartoffeln	—	5 00	4 50	"	"	"	6 25	"	4 50	5 00
Weizen-Mehl	Kilogr.	0 45	0 45	0 50	0 50	0 50	0 44	"	0 50	0 50
Mischel-Mehl	—	0 40	0 36	0 40	0 40	0 40	0 40	"	0 40	0 45
Roggen-Mehl	—	0 35	"	0 30	0 30	"	"	"	"	"
Geschälte Gerste . . .	—	0 80	"	"	"	"	"	"	"	"
Butter	—	3 20	2 80	2 65	3 30	2 55	2 90	2 20	3 00	2 50
Eier	Duzend.	0 65	0 60	0 50	0 65	0 62	"	0 55	0 75	0 70
Heu	100 Kilo.	13 00	"	"	"	"	"	"	"	11 00
Stroh	—	11 00	"	"	"	"	"	"	"	7 00
Buchenholz	Stere.	16 00	"	"	"	"	10 00	"	"	15 00
Eichenholz	—	14 00	"	"	"	"	"	"	"	"
Bleichholz	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
Ochsenfleisch	Kilogr.	1 60	1 20	1 20	1 40	"	"	1 60	1 40	"
Ruh- od. Rindfleisch	—	1 50	1 15	"	1 20	1 10	1 20	1 50	1 20	1 30
Kalb- od. Kalbfleisch	—	1 30	1 20	1 00	1 10	0 88	1 00	1 10	1 00	1 20
Lamm- od. Hammelfleisch	—	1 75	1 70	"	1 40	"	"	"	1 40	"
Schweinefleisch	—	1 90	1 60	1 40	"	1 40	1 70	"	1 60	1 70